

WAREN (MÜRITZ)
LUFTKURORT

Warener Wochenblatt



Jahrgang 21

Sonnabend, den 4. Februar 2012

Nummer 03



24. Januar 2012 -
Erstes Eis auf der Müritz

Kurz informiert

► Wettbewerb „Jugend musiziert“ der Region Süd-Ost in Torgelow

Am vergangenen Wochenende stellten sich 159 Teilnehmer in 109 Wertungen dem Urteil der Fachjurys beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Torgelow. Ausgetragen wurden der Wettbewerb in den Kategorien Blasinstrumente, Gitarre, Musical, Duo Kunstlied, Klavier und ein Streichinstrument und Klavier vierhändig sowie Schlagzeug- und besondere Ensembles. Dabei wurden 110 erste Preise, 43 zweite Preise und ein dritter Preis vergeben. Aus der Müritzregion waren 44 junge Musikerinnen und Musiker dabei und erspielten sich 17 erste Preise mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, 15 erste und 12 zweite Preise.



Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Müritzregion am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“!!!

Einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erspielten sich:

Lara Sophie Mahlau, Blockflöte
Jessica Meyer, Blockflöte
Robert Weber, Bariton
Max Elias Kattein, Gitarre
Sophie Marie Lichtenau, Gitarre
Elvira Alma Göpper, Klavier
Nils-Claudius Lange, Violoncello
Sophie Adel, Klavier
Josef Hudak, Violoncello
Eira Nietz, Klavier
Josephine Kunert, Violoncello
Isabel Christin Creutzburg, Klavier
Regina Nietz, Violoncello
Helene Schmidt, Klavier
Elisabeth John, Violine
Luca Wala, Posaune
Sophie Gottschalk, Querflöte

Mit einem ersten Preis wurden ausgezeichnet:

Sonja Beckmann, Blockflöte
Sophie Weber, Horn
Cara Ronja Fedler, Gitarre
Malte Müller, Gitarre
Sebastian Schultz, Gitarre
Marlies Richter, Klavier
Juliane Beckmann, Violoncello
Blanca Hahn, Klavier
Jonathan Andreas, Violoncello
Nele Marie Boeck, Klavier
Finn-Constanz Lange, Violine
Mathilda Rohr, Klavier
Svea Gipp, Violoncello
Dinh Vinh Tran, Klavier
Justus Gebhardt, Violoncello

Einen zweiten Preis erhielten für ihre Leistungen:

Lars-Kilian Lange, Klavier
Marc-Clemens Lange, Violine
India Walczuch, Klavier
Lilly-Theresa Viebahn, Violine
Hagen Pianka, Klavier
Stefan Rogalski, Violoncello
Lena Beckmann, Klavier
Christine Beckmann, Violoncello
Fanziska Hellmann, Klavier
Aurelia Rogalski, Violine
Teresa Nietz, Klavier
Moritz Baumotte, Violine

Ein Sonderpreis der Sparkasse Uecker-Randow wurde für eine besonders gute Interpretation eines modernen Stückes vergeben an:

Elvira Alma Göpper, Nils-Claudius Lange und Cara Ronja Fedler

► Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus



„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muß auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.“ Mit diesem Appell an die Deutschen erklärte Alt-Bundespräsident Roman Herzog im Jahre 1996 den 27. Januar zum zentralen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. An diesem Tag vor jetzt 67 Jahren befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Dort wurden mehr als eine Million Menschen umgebracht. Die Gedenkveranstaltung am 28.01. in der Musikschule des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erfolgte auf Einladung der Stadt Waren (Müritz). Der Stadtpräsident Norbert Möller, der Bürgermeister Günter Rhein und der Vorsitzende des Bundes der Antifaschisten, Peter Hamann haben gemeinsam die Tradition des alten Landkreises fortgesetzt. Die Veranstaltung wurde von der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Ulm eröffnet. Sie begrüßte neben der 2. Stellvertretenden Landrätin, Frau Paetsch und dem Landtagsabgeordneten Herrn Ringuth auch den Gastredner Dr. Matthias Heyl, Leiter der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Ravensbrück. Dr. Heyl ging in seiner Rede vorwiegend darauf ein, wie dieses sensible Thema insbesondere im Gespräch mit Jugendlichen behandelt wird. Man muß Antworten bereit haben, auch auf die Frage junger Menschen „War das wirklich so?“, sagte Dr. Heyl. Im Ergebnis der Gespräche muß immer wieder deutlich werden: so etwas darf sich niemals wiederholen!

Die Veranstaltung wurde musikalisch von Schülerinnen und Schülern der Musikschule gestaltet, die alle am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert,“ teilgenommen haben. Im Anschluß an die Veranstaltung legten die Teilnehmer Blumengebinde am Gedenkstein für die ermordeten Häftlinge von Retzow nieder.

► Einladung der Wildschadensausgleichskasse Müritz

Der Vorstand der Wildschadensausgleichskasse des Landkreises Müritz lädt ein zur Mitgliederversammlung.

Termin: 03. März 2012, 09:00 Uhr
Ort: Kinosaal der Kaserne Mecklenburgische Schweiz in 17153 Basepohl

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Sonstiges

Hinweis:

Im Anschluss findet am gleichen Ort um 10:30 Uhr die Gründungsveranstaltung der Wildschadensausgleichskasse des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte statt.

**Der Vorstand
der Wildschadensausgleichskasse Müritz**
**► Übergabe der Erlöse aus dem Verkauf
des Warener Kalenders**

Am Freitag, dem 6. Januar 2012 um 16:00 Uhr überreichten die Geschäftsführer der Stadtwerke Waren mbH und der WOGewa Waren mbH, Herr Eckhard Jäntsch und Herr Martin Wiechers, den Erlös aus dem Verkauf des Warener Kalenders an die Jugendfeuerwehr Waren. Im Jahr 2011 wurde die nunmehr 4. Auflage des Warener Kalenders durch die Stadtwerke Waren mbH und die WOGewa Waren mbH herausgegeben. Der Kalender mit Motiven von Waren (Müritz) und kulturellen Höhepunkten der Stadt erfährt Jahr für Jahr größere Beliebtheit. Erstmals wurde eine 2. Auflage produziert, da der Kalender schon in den Herbstmonaten vergriffen war. Die Kunden und Mieter der Unternehmen konnten den Kalender für einen kleinen Unkostenbeitrag erhalten.

► WOGewa-Kinder-Kinotag

Die WOGewa Waren mbH lädt ihre Mieter, insbesondere die Kinder zum Kinderkinotag ein. Die Sondervorstellung findet in den Winterferien am Donnerstag, den 16. Februar 2012 um 11.00 Uhr im CineStar Waren statt. Jeder Mieter erhält in den kommenden Tagen einen Coupon in den Briefkasten, der ihm ermöglicht, diese Sondervorstellung kostenlos zu besuchen. Das Kino sponsert zudem für jeden Mieter eine Tüte Popcorn.

Ab ins Kino - so geht's: Coupon ausfüllen, am 16.02.2012 um 11.00 Uhr ins Kino gehen, Coupon an der Kinokasse abgeben und Platz nehmen! Geplant ist die Vorstellung eines Kinderfilms. Welcher Film gezeigt wird, das erfahren Sie rechtzeitig auf unserer Homepage unter www.wogewa-waren.de

Mitteilungen aus dem Rathaus

**► Sitzungstermine der Stadtvertretung der
Stadt Waren (Müritz) und deren Ausschüsse**
1. Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 15. Februar 2012, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 10 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Nachruf
Horst Hoeft

Im Namen der Stadtverwaltung und der Stadtvertretung möchten wir den Angehörigen unser Beileid aussprechen. Mit Horst Hoeft verliert die Stadt Waren (Müritz) einen engagierten Mitbürger, der durch sein Handeln positiv auf die Entwicklung einwirken konnte. Von 1990 - 2007 stellte er sich als gewählter Stadtvertreter den Herausforderungen in der Kommunalpolitik. Er arbeitete während dieser Zeit in verschiedenen Ausschüssen. Wir danken aber auch besonders für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken im Seniorenbeirat der Stadt.



Rhein
Bürgermeister



Möller
Päsident der Stadtvertretung

Mit Bestürzung haben wir vom plötzlichen Ableben des langjährigen Mitglieds des Seniorenbeirates in der Stadt Waren (Müritz), von Horst Hoeft erfahren. Wir haben mit ihm einen Mitstreiter verloren, der durch seinen unbeugsamen Willen und seine nimmermüde Tatkraft geholfen hat, unsere Aufgaben zum Wohle und Nutzen der Senioren in unserer Stadt zu erfüllen. Wir werden ihn sehr vermissen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, die so unverhofft ohne ihn auskommen muss.

Vorstand des Seniorenbeirates
► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner, Tel.: 03991 667632 oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung: Ansprechpartner: Herr Stibbe, Tel.: 177-120, Fax: 177-112

► Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!

Eine Aktion des DOSB mit den Aktionspartnerinnen Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, Deutscher Behindertensportverband e. V., Frauenhauskoordinierung e. V., Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen WEISSER RING e. V. und den Kampfsportverbänden Deutscher Aikido-Bund, Deutscher Judo-Bund, Deutscher Ju-Jitsu Verband, Deutscher Karate Verband und Deutsche Taekwondo Union



Am 7. März 2012 fällt der Startschuss zur DOSB-Aktion „Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!“. Bereits zum vierten Mal rufen wir gemeinsam alle Kampfsportvereine auf, bundesweit Schnupperkurse zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen anzubieten.

„Sport steht für Fairness und Toleranz, stärkt Selbstbewusstsein und Durchsetzungsfähigkeit und dient dadurch auch der Gewaltprävention.“ Regina Halmich, Schirmfrau „Egal ob körperliche oder sexualisierte Gewalt, ob in der Partnerschaft, auf der Straße oder in der Sporthalle: Es gibt null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen und Mädchen!“ Ilse Ridder-Melchers, DOSB-Vizepräsidentin

► Laudatio zur Vergabe der Sanierungspreise und Anerkennungsplaketten der Stadt Waren (Müritz) 2011



Beim Jahresempfang fester Bestandteil ist die Vergabe der Sanierungspreise für das Vorjahr. Dies ist ganz sicher der Platz für Ehrungen, gibt aber auch die Möglichkeit, darauf aufmerksam zu machen, welche Bedeutung eine schöne lebendige Innenstadt für unsere gesamte Stadtentwicklung hat, nämlich für unsere Warener Lebensqualität, an der auch so viele Gäste unserer schönen Stadt teilhaben möchten. Als Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschuss darf ich an dieser Stelle aber auch die Gelegenheit wahrnehmen, daran zu erinnern, dass diese Innenstadt nicht im Selbstlauf neu erstanden und es auch kein Selbstläufer ist, sie zu erhalten, zu bewahren und weiter zu entwickeln. Warum wohl dieser erhobene Zeigefinger? Die gewählte Stadtvertretung hat nämlich im letzten, dem 20. Jahr der Sanierung, mehrheitlich vergessen oder sich einfach nicht vergegenwärtigt, dass die Händlerschaft der Innenstadt besonderer Fürsorge bedarf, um sie in der Vielfältigkeit ihres Angebots und ihres Beitrags für die Lebendigkeit und Anziehungskraft dieser Innenstadt zu erhalten. Diese Händlerschaft und Gastronomie ist ebenso unverzichtbarer Bestandteil wie sanierte Häuser und Straßen und die Menschen, die in ihnen wohnen und arbeiten.

Wenn man bedenkt, dass nicht mehr alle Städte Mecklenburg-Vorpommerns in den Genuss von Städtebaufördermitteln kommen, dann sollte man sich auch vergegenwärtigen, dass mit diesen Städtebaufördermitteln in der Stadt Waren wirklich etwas bewegt worden ist. Wir haben heute eine lebendige Innenstadt, die keine Selbstverständlichkeit darstellt und beileibe auch nicht in allen Städten unseres Landes in dieser hervorragenden Form anzutreffen ist. Und wir haben seit 1991 noch kein Jahr erlebt, in dem es uns schwer gefallen wäre, sanierungspreiswürdige Objekte zu würdigen und darüber hinaus Sanierungsplaketten zu vergeben für im Sanierungsgebiet entstandene neue altstadttypische Gebäude bzw. Teilsanierungen, die man als gelungen bezeichnen kann.

Es ist natürlich nicht nur eben eine Frage von Fördermitteln, sondern vielmehr können diese eigentlich immer nur als Anschubfinanzierung, als Initiator oder Katalysator dienen und dazu führen, dass damit sinnvolle Dinge vollbracht werden, die wie in unserem Fall hier einer wirklich positiven nachhaltigen Stadtentwicklung dienen. Den weit bedeutenderen Anteil daran haben die privaten Investoren, die in so ein Sanierungsgebiet investieren. Diese Bauherren möchten wir heute für die im Jahr 2011 vollbrachten Sanierungen ehren. Und dabei ist die letzte Ehrung erst gerade gut 3 Monate her, indem wir das Jubiläum 20 Jahre Stadtsanierung gefeiert haben, in einem sehr schönen Rahmen, im Müritzeum. Und heute tun wir es in einem ebenso schönen Rahmen, im neuen Multimediaraum der Friedrich-Dethloff-Schule.

Mit einer **Anerkennung, der Sanierungsplakette** würdigt die Stadt Waren die Leistungen von Bauherren, die zur Verschönerung

und auf dem Weg zur Vollendung der Sanierung in unserer Innenstadt beigetragen haben. Das Verdienst dieser Bauherren und Damen ist es unter anderem, dass öde Baulücken verschwunden, Straßenzüge vervollständigt und letztendlich Missstände beseitigt wurden. Es sind nicht immer nur alte und verfallene Gebäude, die vollständig rekonstruiert in neuem Glanz erstrahlen. Teilsanierungen können ebenso dazu beitragen und auch Neubauten gehören hier dazu.

Wie im Fall des Wohngebäudes **Große Wasserstraße 29 und 30**. Hier standen einmal 2 Gebäude, die durch Teilung eines ursprünglich zusammenhängenden Gesamtgebäudes entstanden waren. Beide, ja auch schon nicht mehr dem Original entsprechende Häuser waren in ihrer Substanz so weit geschädigt, dass eine Sanierung und Instandsetzung nicht mehr vertretbar in Frage gekommen wäre. Die beiden **Bauherren Müller und Ullrich** haben sich von den Sanierungsfachleuten unserer Stadt überzeugen lassen, die geteilten Grundstücke wieder zusammen zu legen und ein Gebäude zu errichten, das der ursprünglichen historischen Situation und dem Stadtbild sehr gut entspricht und das sich wahrlich sehen lassen kann. Dafür unsere Anerkennung.

Beim 3-geschossigen Wohngebäude der **Fischerstraße 5** wurde die Fassade bereits im Jahr 2000 saniert. Das Alter von inzwischen fast 12 Jahren sieht man dieser Fassade übrigens nicht an, was auf eine wohl gelungene nachhaltige Bauausführung und auch das Wirken des Bauherrn einen Hinweis gibt. Die Anerkennung für den **Bauherrn, dies ist unsere städtische Wohnungsbau-gesellschaft WOGewa** gibt es aber für das im Jahr 2011 grundhaft instand gesetzte Dach und die damit einhergehende Sicherung des Gebäudebestandes für die Zukunft. Eine auch in der Ansicht mit den 3 Gaupen wohl gelungene abschließende Teilsanierung. Die WOGewa ist mit ihrem Wirken bei den unterschiedlichsten Objekten im Sanierungsgebiet nun schon seit Jahren immer wieder kehrend bei den Anerkennungen dabei, dies heute ist die neunte, und auch in die Liste der Preisträger haben sie sich 2008 (Wossidlostr. 2) bereits eingereiht. Ganz ohne Euphorie kann man schon sagen, die WOGewa ist nicht nur ein Segen für die Stadt, sondern auch sehr konkret für die Entwicklung des Sanierungsgebiets.

Die 3. Anerkennungsplakette für das Sanierungsgebiet der Südlichen Innenstadt erhalten erneut die **Bauherren Müller und Ullrich**, und zwar für das 2-geschossige Wohn- und Geschäftshaus der **Mühlenstraße 15**, dass in seiner Gesamtsubstanz saniert wurde. Der zusätzlich ausgeführte Dachausbau mit den für die unmittelbare Umgebung typischen beiden Schleppegaupen und die Bewahrung der historischen Proportionen bei der Gestaltung der Straßenfassade mit den angemessen gestalteten Fenstern und Türen tragen zu einer Aufwertung des ganzen Straßenzuges der Mühlenstraße bei.

Wechseln wir auf die andere Seite. Das ja erst vor 12 Jahren in das Förderprogramm aufgenommene Sanierungsgebiet der Nördlichen Innenstadt hat sich mit Rasanz zur wieder wirklich sehenswerten Warener Kleinseite entwickelt. Auch hier können wir heute 2 Anerkennungen vergeben.

Das selbst für die Nördliche Innenstadt sehr große 3-geschossige Mietshaus der **Bahnhofstr. 3a und 4** wurde kurz nach der Wende 1990 saniert. Damals gehörte die Bahnhofstraße noch nicht zum Sanierungsgebiet. Die baufachliche und architektonische Betreuung war einfach noch nicht gegeben, um beim Eigentümer Verständnis dafür zu erwirken, dass eine Fassade nicht nur dem Bautenschutz und der Wärmedämmung dient, sondern auch Ausstrahlungskraft für das Stadtbild haben kann. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass bei diesen früheren Sanierungsarbeiten alle schmückenden Elemente beseitigt wurden und wesentliche Teile der Gliederungen der Straßenfassade ganz einfach verloren gingen. Umso mehr ist zu würdigen, dass der neue Eigentümer, die **HIS GmbH, vertreten durch den Bauherrn Olaf Hansen** die Initiative ergriffen hat, diesen wenig erbaulichen Zustand zu ändern, die verschwundenen Gliederungen der Fassade in Form und Farbe wieder zu geben. Das Ergebnis kann sich sehr gut sehen lassen, für das Stadtbild ist diese Fassade unstrittig ein wirklicher Gewinn.

Dass es sich bei der nächsten, und für heute letzten Anerkennung um einen Neubau handelt, ist auf den ersten Blick zu erkennen. Das heutige Grundstück der **Wossidlostraße 1** war zu Beginn der Sanierungsgebietsausweisung für die Nördliche Innenstadt eine Baulücke, auf dem sich etwas zurück liegend im Hofbereich ein Barackengebäude befand. Der **Bauherr Thomas Pinger** hat

bei der Realisierung seines 2011 fertig gestellten Wohn- und Geschäftshauses klar und deutlich auf die Moderne abgestellt, dabei aber sehr wohl beachtet, die Gebäudetypologie der Nachbargebäude mit aufzunehmen. Lobenswert ist hier ebenso die horizontale und vertikale Fassadengliederung - einfach gelungen.



Seit 1991, dem Sanierungsbeginn ist kein Jahr vergangen, in dem wir den Abschluss von Sanierungsvorhaben nicht mit einem Preis bedenken konnten. Seit 2001, also seit nunmehr 10 Jahren (Wenn man so will, ist dies heute also ein kleines Jubiläum.) erfreut sich unsere Stadt, 2 Sanierungspreise vergeben zu können, nämlich einen für die Südliche Innenstadt und einen für die Nördliche Innenstadt. In dieser Form wird es wahrscheinlich das einzige Jubiläum bleiben, denn es zeichnet sich ab, dass in nicht allzu ferner Zukunft die Sanierung hoffentlich aller Gebäude und Straßen zu einem guten Abschluss kommt.



In der **Südlichen Innenstadt** hat sich der **Bauherr Marko Beuster** den Preis mit der Sanierung des 2-geschossigen Fachwerkhauses in der **Fischerstraße 19** wirklich verdient. Das Haus stand lange leer. Der ohnehin schon desolate Zustand hatte sich dadurch sichtbar verschlechtert und die gesamte Gebäudesubstanz erfasst. Oftmals ist es dann nicht mehr viel zu retten. In der städtebaulichen Rahmenplanung war dieses aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhundert stammende Gebäude mit seinem Sichtfachwerk und den 5 Fensterachsen als großes Gebäude seiner Zeit von besonderer Bedeutung eingestuft. Den Anstrengungen des Bauherrn ist es zu verdanken, dass das Gebäude in seinem Erscheinungsbild zur Fischerstraße der Stadt erhalten geblieben ist. Mehr noch ist die im Laufe der Jahre zugemauerte Durchfahrt wieder geöffnet worden, sodass der Hofbereich der heute dringender denn je erforderlichen Nutzung für Stellplätze der Bewohner zugeführt werden konnte. Die allumfassende Sanierung kann man mit Fug und Recht als überaus gelungen bezeichnen. Die hier zum Einsatz gekommenen Städtebaufördermittel sind gut angelegt. Der Beitrag des Bauherrn zur Stadtbildgestaltung ist tatsächlich bedeutend.



Beim Sanierungspreis für die **Nördliche Innenstadt** handelt es sich um einen echten „Hingucker“. Obwohl **Herr Reschke** für den Bau seiner Pension Am Tiefwarensee 1 im Jahr 2009 die Anerkennung mit einer Sanierungsplakette erhalten hat, war ihm das vollbrachte Werk noch nicht gut genug, um die Wunden zu heilen, die mit dem Bau der Verkehrsstrasse der Bundesstraße B 192 und der Bahn quer durch unsere historisch gewachsene Innenstadt geschlagen worden waren und zu vielen Verletzungen geführt haben. Das Vorbild aus der Langen Straße, was man mit Fassadenmalerei alles erreichen kann, hat ihn ermutigt, den etwas öden, gesichtslosen ursprünglichen Brandgiebel mehr als nur aufzuwerten und ihm eine Fassade zu geben. Jeder bahnreisende Besucher unserer Stadt und jeder Autofahrer der Bundesstraße in der Ortsdurchfahrt wird mit diesem Wandgemälde regelrecht begrüßt - bei Tag und vielleicht durch die überaus geschickte Beleuchtung noch mehr bei Nacht. Die Verbindung zwischen Südlicher und Nördlicher Innenstadt wird für den Fußgänger oder Radfahrer, der die Unterführung nutzt, enger. Von der Altstadt kommend, rückt diese Fassade die Kleinseite näher heran und macht sie einladend. Die Trennung zwischen Südlicher und Nördlicher Innenstadt durch die Verkehrsstrasse schwimmt an dieser Stelle. Für das Stadtbild stellt diese Fassadengestaltung einen ungeheuren Gewinn dar. Sie ist auch ein äußerst gelungenes Beispiel dafür, wie man Werbung in eigener Sache (für Pension und Brauhaus-Gaststätte) mit gelungener Stadtbildgestaltung in Einklang bringen kann. Die private Anstrengung, die Herr Reschke zur Verschönerung des öffentlichen Raums unternommen hat, verdient unsere besondere Anerkennung.

Der Empfehlung der Arbeitsgruppe Stadtsanierung und des Stadtentwicklungsausschusses folgend, hat die Stadtvertretung Waren (Müritz) wohlbegründet und einmütig entschieden, die Sanierungspreise 2011 an Herrn Marko Beuster für die gelungene Sanierung des Gebäudes Fischerstraße 19 und an Herrn Erwin Reschke für die stadtbildprägende Fassadenmalerei am Giebel der Pension Am Tiefwarensee 1 zu vergeben. Die Stadt Waren (Müritz) bedankt sich bei Ihnen für Ihr Engagement und ehrt Sie mit der Verleihung des Sanierungspreises 2011 der Stadt Waren (Müritz).



Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 21. Januar bis 3. Februar 2012. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

70. Geburtstag

Ingeborg Behrendt
Helga Börner
Ingrid Döring
Rainer Martinek
Gerd Normann
Jörg Mehrfort
Irmtraud Schönfeld
Christel Beltz
Günter Matejanski
Wilhelm Wittenburg
Jürgen Knüppel
Otto Peter
Dietrich Schneider
Antje Schicker

71. Geburtstag

Josef Neumann
Hartwig Peper
Walter Kay
Kurt Pfortner
Beate Krempler
Hartmut Beidl
Dieter Krempler
Gertraude Döring
Wolfgang Jarchow
Emmi Klug
Gisela Schild
Klaus Schult
Ursula Thiel
Ursula Hilliges
Regina Stelter

72. Geburtstag

Erika Aldag
Waltraud Lessenthin
Brigitte Schlizio
Renate Huth
Hans Steinbring
Christa Wilke
Peter Kay
Heidi Kappel
Peter Engel

Gertrud Engel
Hannelore Simon
Inge Behm

73. Geburtstag

Hanna Dreißas
Eckart Müller
Hanna Pfarr
Gerhard Leska
Gerda Klaus
Joachim Schuldt
Ingrid Der
Peter Neitzel
Anna Brandt
Lilli Kampe
Hilde Zwiersch
Helga Andruchiewicz
Rudi Kloß
Herbert Nagel
Michael Schuster

74. Geburtstag

Christa Kucza
Margot Eck
Erika Ruhnke
Elltrud Näther
Rudi Küster
Irma Schwenn
Joachim Wujcik

75. Geburtstag

Karl Markus
Gerda Schmidt
Heinz Michael
Inge Schnesche

76. Geburtstag

Elfriede Nagel
Helga Uhlig
Ruth Schlattner
Elfriede Leetz
Helga Birkholz
Wilma Zehle
Anneliese Osten
Peter Fenske
Heinz Ludwig

77. Geburtstag

Günter Simon
Helene Böhm

Renate Kolossa
Walter Ebel
Brigitta Flamm
Gerda Leumann
Renate Lompa
Anneliese Aust
Edith Schumacher
Vera Brandt
Horst Hanke
Hannelore Korff

78. Geburtstag

Gertrud Rechel
Christel Felsner
Ernst Timm
Manfred Schade

79. Geburtstag

Liselotte Boehlke
Jürgen Bergmann
Anni Stolzenburg

80. Geburtstag

Meta Zander
Elisabeth Blatt
Ernst Böhme
Margit Krieg
Annalise Leppin

81. Geburtstag

Johanna Pätzold
Brigitte Stolzenburg
Wilhelmine Gercken

82. Geburtstag

Manfred Oeser
Ruth Lindstaedt
Ingrid Kamin
Inge Schmidt
Hanna Bonow

83. Geburtstag

Werner Posselt
Ursula Röper
Gertrud Schütt

84. Geburtstag

Gertrud Heise
Willi Dreier

Heinz Berner
Erika Kupczik

85. Geburtstag

Betty Ahrend
Edith Giese
Anna Merkel
Hildegard Knaack
Inge Hochmuth

86. Geburtstag

Inge Behrend
Lisa Johanns
Hella Schwarz

87. Geburtstag

Heinz Lindemann
Irmgard Weidner
Herta Dethloff
Christine Barth
Anneliese Lüdemann
Otto Vick
Suse Groschke

88. Geburtstag

Rosemarie Ide
Anna Roll
Erika Wegner
Elfriede Ulrich
Erna Terzenbach

89. Geburtstag

Annemarie Kolbe
Elisabeth Krismanski
Ursula Boelter

91. Geburtstag

Erika Pfennigsdorf
Gisela Hinrichsen
Anni Schröder
Joseph Matyschok

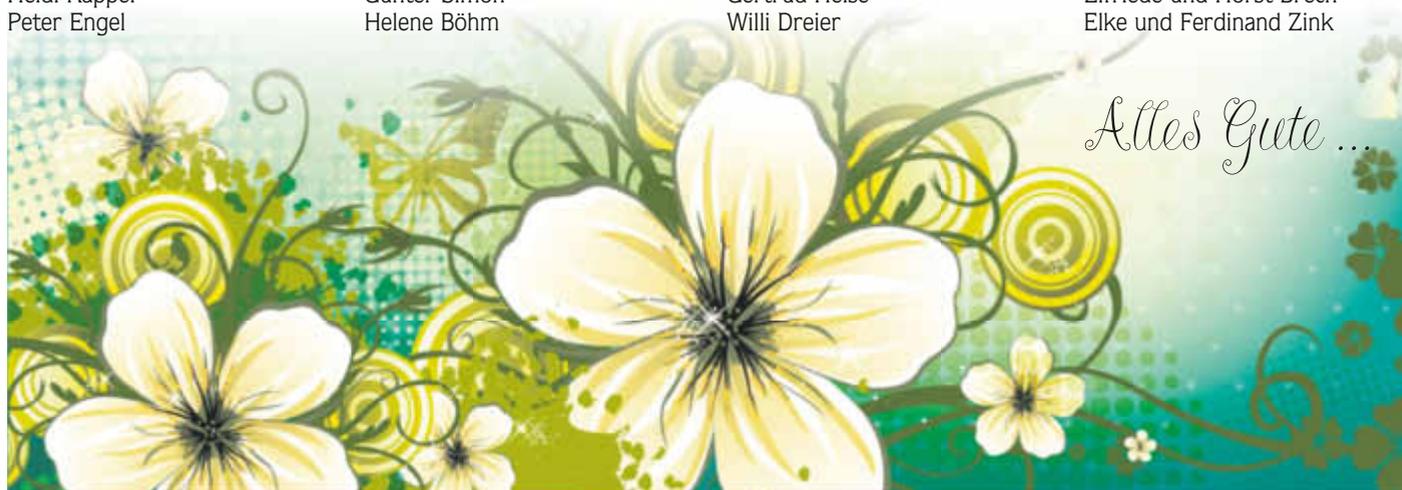
96. Geburtstag

Luise Schwarz

Goldene Hochzeit feierte das Ehepaar

Elfriede und Horst Brech
Elke und Ferdinand Zink

Alles Gute ...



Veranstaltungen im Überblick

► Veranstaltungen im Bürgersaal

• „USA - 200 Tage Abenteuer und Freiheit“

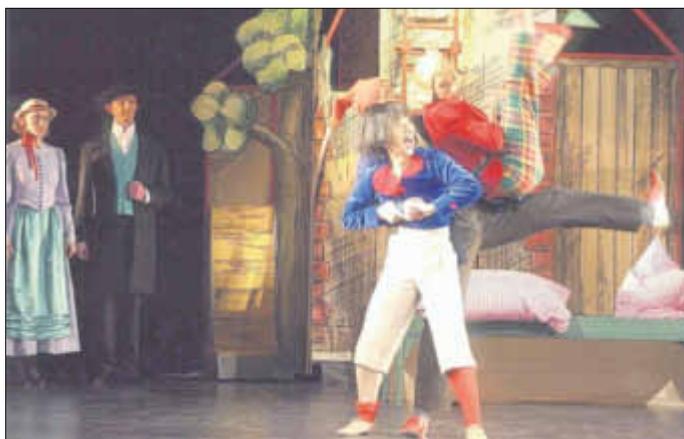
23.02.2012, 19:30 Uhr

Multivisionsshow von und mit Roland Marske
Auf der Straße wartet die Sehnsucht. Der Horizont ist das Ziel. Immer weiter, nach Westen, den Träumen nach. Einmal von Ost nach West quer durch die USA fahren, von der Freiheitsstatue zur Golden Gate Bridge - für den Fotografen Roland Marske wurde dieser Traum von Freiheit und Abenteuer Wirklichkeit. 200 Tage erkundete er ein Land voller atemberaubende Naturwunder und aufregender Metropolen. Durch die Großbildprojektionen dieser aufwendigen Multi-Visions-Show meint der Zuschauer, den Fotografen auf seiner Reise zu begleiten und erlebt ein Amerika voller faszinierender Gegensätze.

• „Max und Moritz“

28.02.2012 10:00 Uhr

getanzt von der Deutschen Tanzkompanie (Ballett)



Der Zeichner und Dichter Wilhelm Busch (1832 - 1908) erfand die bösen Buben Max & Moritz und ihre deftigen Streiche, die nun zu tänzerischem Leben erwachen. Max und Moritz lieben den Schabernack, Hindernisse schaffen sie aus dem Weg; sie kennen keine Angst und bringen friedliche Mitmenschen zur Verzweiflung. Mit nie versiegendem Einfallsreichtum nehmen die kessenen Jungs die Witwe Bolte, den Schneider Böck, den Lehrer Lämpel oder Onkel Fritze aufs Korn und keiner der ach so braven Bürger kommt ungeschoren davon. Die Übeltäter handeln nach der Devise: Menschen necken, Tiere quälen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen stehlen - und ein Streich jagt den nächsten. Jeder denkt: „die sind perdü!“ Aber nein! - Noch leben sie! - Torsten Händler, ausgebildet an der Staatlichen Ballettschule in Berlin und am Staatlichen Choreographischen Institut in Kiew, seit 1988 gefeierter Erster Solotänzer der Deutschen Staatsoper Unter den Linden, erprobt sich seit 1993 auch als experimentierfreudiger und fantasievoller Tanzschöpfer. Er choreographierte für die Deutsche Tanzkompanie bereits viel erfolgreiche Tanzstücke.

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website: www.buergersaal-waren.de

Vorschau März 2012

08.03.2012, 19:30 Uhr

Veranstaltung zum Frauentag: „Männer, Midlife und Miseren“ ***
Marga Bach + Pianist gestalten einen unterhaltsamen Abend

17.03.2012, 16:00 Uhr

Jubiläumskonzert: „35 Jahre Müritz-Chor Waren“ e. V. unter Mitwirkung des Jugendstreichorchesters der Kreismusikschule Müritz

18.03.2012, 16:00 Uhr

„Pittiplatsch und seine Freunde auf Reisen“
Ein Puppenspiel mit den Original Fernsehfiguren

27.03.2012, 19:30 Uhr

„Korsika - Das Gebirge am Meer“ Eine 3D-Multivisionsshow von und mit Stephan Schulz

28.03.2012, 19:30 Uhr

„The Cavern Beatles - Live from Liverpool“ Europatournee 2012

► Eröffnung der ersten Kulturstaffel im „FloMaLa“

• **Freitag, den 10.02.2012**

mit unserem „winterlichen Schlachtfest“!

Modenschau, Tanz & Moderation: DJ Willi (Stavenhagen)

Endlich ist die Pause vorbei, beginnt die 1. Kulturstaffel 2012 im „FloMaLa“! Und diese dann auch gleich mit einem ganz besonderen „Knaller“: Unser „Königliches Schlachtfest“ im vergangenen November war so schnell ausverkauft, dass wir beschlossen haben, unsere Gäste nach der Betriebsferienpause gleich wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten der Küche zu verwöhnen. Damals bogen sich die sprichwörtlichen Tische, „stritten“ die Gäste darüber, ob denn nun die Haxen oder das Sauerfleisch; die Rouladen oder die Königsberger Klopse ... der Renner auf dem Buffet wären ... Dieses Mal verbinden wir das futternde Tanzgelage auch wieder mit wundervollen Augenweiden ... Eine Modenschau der „Jeans Meile“ aus der Friedensstraße, unter der bewährten Leitung von Frau Gisela Hacker, wird mit tollen Models auf die Frühlingsmode einstimmen. Also: sich fix anmelden und die Karten (nur 19,90 EUR pro Person) im „FloMaLa“ abholen. Achtung! Beginn hier schon um 19 Uhr!!

• **FunFolk (J) im „FloMaLa“**

Samstag, den 11. Februar 2012: Band „Nobody Knows“ (Stendal)

Die sechs exzellenten Musiker sind Jungfolks einer neuen Generation. Aus dem Herzen der Altmark stammend, zelebrieren sie einen Folkcocktail, den sie selbst als „bundesrepublikanische Folklore mit westeuropäischer Note, umschreiben. Auf dem Tablett gelungener Selbstironie und einer gesunden Prise Kommödieantismus präsentieren sie deutsche, englische und französische Texte mit einem starken Einschlag der irischen Instrumentalmusik, Polka und einem Hauch internationaler Musik. Nebenbei erfahren lyrische Klassiker wie der „Erlkönig,“ die „Lorelei“ und das „Heidenröslein“ einen kompletten Neuanstrich, zu denen man - nebst einiger folkloristischer Klassiker - spätestens nach der zweiten Strophe einfach mitsingen muss. Mit Bass, Gitarre, Mandoline, Piano, Schlagzeug, Posaune, Geigen und Akkordeon ausgestattet, werden Mozart, Grieg und Brahms zum tanzbaren Pendant für dreiste Texte - zu jeder Zeit mit einem Augenzwinkern. Alles in Allem also eine Kapelle, die auf dem Weg ist FunFolk für sich und vor allem für ihr Publikum zu entdecken!

• **Ü-30 Tanzparty in der Ferienzeit im „FloMaLa“:**

Freitag, 17.02.12 mit DJ Matthias Hecht (Malchow)

• **Folk- und Popmusik im „FloMaLa“:**

Samstag, den 18.02.12: „James Mathew White“ (Neuseeland)

Wem die Musik von „Crowded House“ oder „Elliot Smith Band“ gefällt, der kann sich bestimmt auch für James Mathew White begeistern. Der gebürtige Neuseeländer wird aufgrund seines Repertoires voller eingängig-chilliger Melodien oft mit diesen Größen des Musikbusiness verglichen. Sein erstes Album „That's just me“ mit dem berühmten Song „Jessica“ war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Diese Stimme! - eine Mischung aus James Blunt und Brian Adams - hat nun endlich auch den Weg in die mecklenburgische Provinz gefunden!

► Informationen aus dem Müritzeum

• **Nachts im Museum** - Führungen der besonderen Art!

Was machen Hecht und Co nachts eigentlich so? Im Müritzeum gibt es viele Fische und andere Wasserbewohner zu bestaunen. Aber was machen die Tiere eigentlich nachts, wenn das Müritzeum zugeschlossen ist? Bleibt das Licht dann an, damit sie sich nicht

fürchten? Schwimmen die Fische aufgeregt umher oder ruhen sie sich einfach nur aus? Wer geht nachts auf Beutefang? Befinden sich die Krebstiere dann auf Wanderschaft durch das Müritzeum? Erwacht im Moor vielleicht sogar etwas aus dem Schlaf? Vielen spannenden Fragen dürfen die Kinder während einer außergewöhnlichen Abendführung auf den Grund gehen. Wer also Lust darauf hat, schon in die Schule geht und nicht älter als 12 Jahre ist, kommt am Freitag, dem 10.02.12 um 19:30 Uhr ins Müritzeum. Unser Fischexperte Marko Kastner und unsere Umweltbildnerin Mareike Wauer laden herzlich dazu ein. Die Eltern oder Großeltern können die Kinder bringen und um 21:00 Uhr wieder abholen. Kosten: EUR 3,00 pro Kind, Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden. Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.: 03991 633680, info@Mueritzeum.de

• Der kleine Mann im Bauch



Ein Puppenspiel von Holger Friedrich für Kinder ab 4 Jahre. Eine kleine Frau, die sich immer ein Baby gewünscht hat, wartet auf ihren Mann, um ihm zu sagen, dass nun endlich der Wunsch in Erfüllung geht! Sie sitzt ganz alleine zu Hause und wartet ... und plötzlich reißt der Fußboden neben ihr auf, der böse Zauberer Zanko-Zanko schießt heraus und schreit ... Nun muss sie in die weite Welt, um ihren kleinen Mann im Bauch vor drei Gefahren zu beschützen ... Er ist noch gar nicht auf der Welt - und schon muss der kleine Mann große Abenteuer bestehen. Doch Mama und ihr Baby lassen sich nicht bange machen. Mit Mut, Herz und Verstand überwinden sie die Hexe, den Drachen und den bösen Zauberer und führen sie alle ihrer wahren, friedlichen Existenz zu. Eine Neuinszenierung der von Autor und Regisseur Holger Friedrich mit den Spielerinnen Beate Biermann und Ute Kotte erarbeiteten Fassung, die einer neuen Generation die Abenteuer der kleinen Frau mit dem wachen Verstand erzählt. Das fröhlich-pfiffige Spiel mit zwei Frauen und acht Puppen begeistert nun erneut alle Menschen. Zu sehen am 05. Februar 2012 um 15:00 Uhr im Müritzeum. Eintritt pro Person: EUR 5,00 Karten unter: Müritzeum, Zur Steinmole 1, Tel.: 03991 633680, info@Mueritzeum.de

07.02.2012; 11:00 - 12:00 Uhr

Taucher Einsatz im Tiefenbecken mit Moderation

08.02.2012; 10:00 - 12:00 Uhr

Ferienaktionstag „Wer hat hier ne Meise?“

Warum bleibt die Meise bei eisigen Temperaturen freiwillig hier, während der Storch im Winter nach Afrika verreist? Diese Frage wollen wir am 08.02.2012 beim Ferienaktionstag im Müritzeum beantworten. Gemeinsam werden wir zu Vogelforschern und sehen uns die Vögel, die im Winter bei uns bleiben aus der Nähe an. Außerdem nimmt am Ende jeder einen selbstgebastelten Futterwichtel mit nach Hause. Wir freuen uns auf euren Besuch.

15.02.2012; 10:00 - 12:00 Uhr

Ferienaktionstag „Was ist los im Winterwald?“

Auch wenn der Wald im Winter auf den ersten Blick scheinbar schläft, ist bei näherem Hinsehen zu erkennen, dass hier doch ganz schön was los ist. Beim Ferienaktionstag am 15.02.2012 im Müritzeum wollen wir gemeinsam herausfinden was mit Bäumen im Winter passiert, ob Eichhörnchen bis zum Frühling durchschlafen und was in der kalten Jahreszeit auf dem Speiseplan des Rothirsches steht. Mit den Schätzen des Waldes wollen wir anschließend gemeinsam basteln. Wir freuen uns auf euren Besuch.

► Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

Landestheater - Schauspielhaus - Konzertkirche - Schlossgarten

Ab sofort 24 h Kartenhotline: 01805 4470777

<http://www.theater-und-orchester.de>

<http://www.tuoblog.de>

<http://www.festspiele-im-schlossgarten.de>

| | | | |
|------------|-----------------|-------|--|
| Sa. | 04.02.12 | 15:00 | MärchenKammer - Schauspielhaus Neubrandenburg Cinderella passt was nicht Ein ziemlich schräges Märchenmusical von Peter Lund und Thomas Zaufke - absolut nicht nur für Kinder ab 8 |
| | | 19:30 | Landestheater Neustrelitz - Großes Haus Elling Schauspiel von Axel Hellstenius |
| So. | 05.02.12 | 15:00 | Gastpiel/MärchenStunde/ - Landestheater Neustrelitz Rotkäppchen Ein Stabpuppenspiel von Uschi Marr - (ab 4 Jahre) |
| Mo. | 06.02.12 | 19:30 | Kleine Komödie im Schauspielhaus -Neubrandenburg/10 Euro Frau Müller muss weg |
| Mi. | 08.02.12 | 15:00 | Schauspiel von Lutz Hübner Theater in den Ferien -Schauspielhaus Neubrandenburg Die Kuh Rosmarie Puppenspiel nach Andri Beyeler (ab 5 Jahre) |
| Do. | 09.02.12 | 19:30 | (10:00 Uhr öffentl. Generalprobe) -Konzertkirche Neubrandenburg 6. Philharmonisches Konzert Ibert: Divertissement/Johann Matthias Sperger: Kontrabasskonzert Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur Neubrandenburger Philharmonie/Solistin: Mikyung Soung, Kontrabass |
| Fr. | 10.02.12 | 19:30 | Landestheater Neustrelitz -Großes Haus Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry Bühnenfassung von Annett Wöhlert |
| | 10.02.12 | 19:30 | Schauspielhaus Neubrandenburg - Saal Der Schimmelreiter Schauspiel von Franziska Steiof nach der Novelle von Theodor Storm |
| Sa. | 11.02.12 | 15:00 | MärchenKammer/Gastspiel - Schauspielhaus Neubrandenburg - Probebühne Rotkäppchen Stabpuppenspiel von Uschi Marr (ab 4 Jahre) |
| Sa. | 11.02.12 | 16:00 | Schauspielhaus Neubrandenburg - Foyer Café SÄNGERSALON: Solisten stellen sich vor Tenor und Theaterpreisträger Sigurd Karnetzki - ganz persönlich Frank Obermair, Klavier/Chantal Obermair, Moderation |
| | 11.02.12 | 19:30 | Gastspiel - Landestheater Neustrelitz - Großes Haus Hurra, wir bleiben inkompetent Kabarett Leipziger Pfeffermühle |
| So. | 12.02.12 | 11:00 | Landestheater Neustrelitz/Eintritt frei! Matinee: Weekend im Paradies Zur nächsten Schauspielpremiere Mehr zum Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach und zur Inszenierung Mit dem Regieteam, Darstellern, moderiert vom Dramaturgen |

| | | | |
|------------|-----------------|-------|--|
| | 12.02.12 | 19:30 | Landestheater Neustrelitz - Großes Haus 6. Philharmonisches Konzert Ibert: Divertissement/Johann Matthias Sperger: Kontrabasskonzert Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur Neubrandenburger Philharmonie/Solistin: Mikyung Soung, Kontrabass |
| Mi. | 15.02.12 | 15:00 | Theater in den Ferien - Landestheater Neustrelitz - Probephöhne Die Kuh Rosmarie Puppenspiel nach Andri Beyeler (ab 5 Jahre) |
| Fr. | 17.02.12 | 19:30 | Gastspiel - Schauspielhaus Neubrandenburg - Saal Aloha He Piratenmusical der Tanzremise Neustrelitz für die ganze Familie |
| Sa. | 18.02.12 | 15:00 | MärchenKammer - Schauspielhaus Neubrandenburg - Probephöhne Die Kuh Rosmarie Puppenspiel nach Andri Beyeler (ab 5 Jahre) |
| | | 19:30 | Gastspiel - Schauspielhaus Neubrandenburg - Saal Aloha He Piratenmusical der Tanzremise Neustrelitz für die ganze Familie |
| | 18.02.12 | 19:30 | Premiere - Landestheater Neustrelitz - Großes Haus Weekend im Paradies Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach |
| Di. | 21.02.12 | 19:30 | Konzertkirche Neubrandenburg Ute Lemper, Vogler Quartett & Stefan Malzew Vorpremiere für die Amerika-Tournee 2012 |
| Mi | 22.02.12 | 10:00 | Landestheater Neustrelitz - Großes Haus Faust - Der Tragödie Erster Teil von Johann Wolfgang von Goethe |
| Do. | 23.02.12 | 10:00 | Landestheater Neustrelitz - Großes Haus Faust - Der Tragödie Erster Teil von Johann Wolfgang von Goethe |
| | 23.02.12 | 19:30 | Landestheater Neustrelitz - Großes Haus Weekend im Paradies Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach |
| Fr. | 24.02.12 | 19:30 | Landestheater Neustrelitz - Großes Haus/NK-Abo + FV Der Barbier von Sevilla Komische Oper von Gioacchino Rossini |
| | 24.02.12 | 19:30 | Schauspielhaus Neubrandenburg - FoyerCafé Nachtschwärmer „Wo ist das Tier in mir?“ Ein tierischer Abend mit Michael Goralczyk |
| Sa. | 25.02.12 | 15:00 | MärchenKammer - Schauspielhaus Neubrandenburg - Probephöhne Das hässliche Entlein Puppenspiel frei nach Hans Christian Andersen (ab 4 Jahre) |
| | 25.02.12 | 19:00 | Schauspielhaus Neubrandenburg - Probephöhne Momo Eine Parabel von Michael Ende (k)ammerteure e. V. Neubrandenburg |
| | 25.02.12 | 19:30 | Landestheater Neustrelitz - Großes Haus Weekend im Paradies Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach |

So. 26.02.12 16:00 Gastspiel - Landestheater Neustrelitz - Großes Haus
Lünkenlarm
Niederdeutsche Komödie von Paul Schurek
Fritz-Reuter-Bühne, Schwerin

Margit Köplin

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: + 49(0)395 5699821

Fax: + 49(0)395 5826179

E-Mail: mkoeplin@landestheater-mecklenburg.de

Kinder, Jugend und Sport

► Grundschule „Käthe-Kollwitz“ beteiligt sich am landesweiten Schulprojekt



Am 5. Januar 2012 verlieh das Landeskriminalamt der Klasse 4a der Käthe-Kollwitz-Schule, stellvertretend für alle Schüler der Grundschule, eine besondere Auszeichnung. Die Schüler der unterschiedlichsten Klassen erarbeiteten und gestalteten zusammen mit der Schulsozialarbeiterin Renate Auls Plakate für das Schulprojekt. „Wir in Mecklenburg-Vorpommern-Fit und sicher in die Zukunft“ und schickten diese an das Landeskriminalamt des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Folgende Projekte wurden dargestellt:

1. 20 Jahre „Käthe Kollwitz“, unser Schulfest mit Fotos, Berichten, selbst gemalten Bildern und Zeitungsartikeln
2. Gesundheit, Zahngesundheit, Artikel, Gedichte, Fotos und Puppenspiel
3. Gesunde Ernährung mit Ernährungsführerschein, Artikeln, Gedichten und Zeitungsartikeln
4. Deeskalationstraining der drei 4. Klassen mit Methoden des Trainings und Fotos

Auch für die Zukunft sind schon eine Vielzahl von Projekten zur Thematik „Fit und sicher in die Zukunft“ geplant. Das sind zum Beispiel der Fahrradführerschein, der Lesewettbewerb, das Sportfest im April sowie das Puppentheater „Haltet den Dieb“. Für die Umsetzung der Projekte wünschen wir den Schülerinnen und Schülern viel Spaß.

► MÜRITZ-LAUF in den TOP 50

Im Laufkalender des Deutschen Leichtathletikverbandes sind jährlich knapp 3.200 Laufveranstaltungen gelistet. Weitere hunderte Laufveranstaltungen in Österreich und der Schweiz kommen dazu. Aus dem großen Pool dieser Veranstaltungen schreibt das Fachportal marathon4you jährlich die „Wahl zum Marathon des Jahres“ aus. Fast 12.000 Leser und Leserinnen haben Anfang des Jahres ihre beliebtesten Laufveranstaltungen im Sportjahr 2011 gewählt. Der Müritz-Lauf belegt in der Gesamtwertung „Top100“ der beliebtesten Laufveranstaltung in Deutschland, Österreich und der Schweiz den 47. Platz, in der Wertung „Neue Bundesländer“ den 7. Platz. Der ESV-Vereinsvorsitzende Wolfgang Nicolovius über das Ergebnis: „Wir haben uns zum Vorjahr um 40 Plätze verbessert. Mehr muss man über das Abschneiden nicht sagen, außer, dass wir uns recht herzlich bei unseren Fans für ihre Stimmabgabe bedanken.“



WIR SIND VON DER ROLLE

3 TAGE FERIENAKTION TAG DER OFFENEN TÜR



DER KINDER & JUGEND- KUNSTSCHULE KUK

3 TAGE FERIENAKTION

DIENSTAG/MITTWOCH/DONNERSTAG
14./15./16.02.2012
JEWEIFS VON 10:00-15:00 UHR
KOSTEN: 15 EURO/TAG - INCL. MITTAGESSEN

ANGEBOTE Daumenkino • Stotyboard • Fahnen drucken • Mobilé bauen • Klamotten entwerfen • Schminken • Plastische Figuren • Räumliche Objekte • Trommeln • Tanzen • Fotografieren Performance • Modenschau • Filmen und zeigen

AM DONNERSTAG, 16.02.2012
AB 16:00 LADEN WIR EIN ZUR
PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

TAG DER OFFENEN TÜR

FREITAG 17.02.12 • 10:00-15:00 UHR
ZUM SCHAUEN, HÖREN, FÜHLEN
UND FRAGEN BEANTWORTEN LASSEN

JUGENDCLUB »ALTE FEUERWACHE«
AM ALTEN MARKT, WAREN (MÜRITZ)



ANMELDUNG BITTE AN:
Kinder- und Jugendkunstschule des Kultur- und Kunstverein Waren e.V. • Christiane Bastian
03991-66 81 92 • info@kulturverein-waren.de
0173-529 32 44 • www.kulturverein-waren.de

Kirchliche Nachrichten

► Kirchengemeinde St. Marien Waren

E-Mail: service@stmarien.de homepage: www.stmarien.de Fax: 669061, Tel.: 635727 oder -23.

Pastor Leif Rother, Mühlenstr. 13, Küster Waldemar Karnakowski, Tel.: 0172 6030361,

Gemeindediakonin Susanne Tigges, Tel.: 633937

• GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes in der Marienkirche wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten

05. Februar (Sonntag), St. Georgengemeinde, 10:00 Uhr, Gottesdienst beider ev. Gemeinden im Gemeindehaus Güstrower Str. 18
12. Februar (Sonntag), St. Marien, 9:30 Uhr, Gottesdienst

• FRAUENKREIS und FRAUENTREFF

Der Frauenkreis der Mariengemeinde trifft sich unter Leitung von Frau Oehmke jeden Mittwoch in der Zeit von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21 zum gemütlichen Beisammensein.

• MUSIK IN DER GEMEINDE

POSAUNENCHOR Die Proben finden zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

| | | |
|----------|-----------|------------|
| Mittwoch | 16:45 Uhr | Anfänger |
| Mittwoch | 18:00 Uhr | Chor WWW |
| Mittwoch | 18:30 Uhr | Chor A + B |
| Freitag | 17:00 Uhr | Chor B2 |
| Freitag | 18.30 Uhr | Chor C |

Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel. 665944

► St. Georgen

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“

E-Mail-Adresse: waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de

Pastorin Anja Lünert; Güstrower Str 18; Tel.: 03991 732504, Fax: 732505

Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag, 9 - 11 Uhr geöffnet

Katechetin Annette Büdke Tel./Fax: 03991 182793

Kantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 187613, drese@web.de

Küsterin Marie-Luise Harder, Tel.: 03991 121391 oder 0175 1156750

• GOTTESDIENSTE im Gemeindehaus Güstrower Str.

05.02. Sonntag 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee

12.02. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

19.02. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

• GEMEINDEKREISE

Missionskreis (Güstrower Str. 18),

Freitag, 10. Februar, 15.00 Uhr

• KINDER - JUGEND - FAMILIEN

Christenlehre/Kindertreff

Güstrower Str. 18

Montag Klasse 3 - 4 14:00 - 15:30 Uhr

Klasse 5 - 6 15:30 - 16:30 Uhr

Dienstag Klasse 2 14:00 - 15:30 Uhr

Mittwoch Klasse 1 14:00 - 15:30 Uhr

Flötengruppe

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag Klasse 1 - 2 15:00 - 16:00 Uhr Hortzentrum Waren-West

Konfirmandentreff

Die Vorkonfirmanden treffen sich mittwochs Alter Markt 14, von 14:30 - 15:30 Uhr. Herzliche Einladung auch an Mädchen und Jungen, die noch mit einsteigen wollen, auch an solche, die noch nie in der Kirche waren.

• MUSIK IN DER KIRCHE

Herzlich willkommen in den Chören (Güstrower Str. 18)

| | | |
|------------|-------------------|--------------------------------|
| Dienstag | 10:00 - 11:30 Uhr | Kirchenchor |
| Mittwoch | 16:00 - 17:00 Uhr | Kinderchor |
| | 18:00 - 19:30 Uhr | Gospelchor |
| Donnerstag | 19:00 - 21:15 Uhr | Kantatenchor |
| Freitag | 13:00 - 14:00 Uhr | Kinderchor der Arche Schule |

Kontakt: Christiane Drese

Tel. 03991 187613/ch.drese@web.de

Posaunenchor (Güstrower Str. 18) immer freitags, 18:30 - 20:00 Uhr

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin

Kietzstr. 4, 17192 Waren

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo: 09:00 - 12:00

Do: 11:00 - 12:00

E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de

Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>

Tel: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag 19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 10:30 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Dienstag 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch 18:00 Uhr heilige Messe

Freitag 14:30 Uhr heilige Messe

Vorschau:

11.02. Gemeindefasching

15.02. Lektorenschulung

29.02., 18:00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst

02.03., 17:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen,
Bahnhofstraße (Adventgemeinde)

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)

Mi. (jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)

19:30 Uhr Frauenteeabend (Tel. 120540)

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit

Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr

Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr

Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr

Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,

Pastor Enrico Klee

Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484; Fax: 122534,

E-Mail: info@baptisten-waren.de

Treff der Papenberg-Kids findet im 2. Schulhalbjahr nicht statt.

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42

Do., 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22

Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch Termine nur nach Absprache

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten

Ansprechpartnerin: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen
ab 1,70 € nach dem Motto

**„Hast du's in der Börse nicht so doll,
dann schlag dir bei uns den Magen voll.“**

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

Kontakt: Tel. 665839

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch
(letz. Do./Monat Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

20. Sportlerball 2012

Beste Nachwuchssportler:

Frederike Wrobel, SV Waren 09 und Jonas Kegel, ESV



Beste Sportler:

Lena Nietschke, LAV und Paavo Lohmann, MSC



Dank an die Sponsoren:

- Autohaus Schlingmann GmbH, Waren
- Autoteile Fälchle OHG, Waren
- ATS Dornbrack Waren
- Auto Behrend
- Blau-Weisse-Flotte Warener Schifffahrtsgesellschaft mbH
- Bosch Car Service Müritz
- Bergmanns Blumen- und Gartencenter GmbH, Waren
- Boots-Center Felten & Sohn, Waren
- Bau- & Kommunalservice Wegner
- Car-Fresh
- Cassens Baustoffe GmbH & Co. KG
- Conny's Container, Waren
- Elektro Uhrich OHG
- Elektro Kocik Waren
- Expert Friedrich OHG, Waren
- Gest TV Service, Waren
- Ingo Warnke, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH, Waren
- I. S. Bauunternehmen Schlingmann GmbH
- I. P. B., Ingenieur-Betrieb, Tief- und Hochbau, K.-H. Jürgens, Waren
- KSB AG Verkaufsregion Ost, Berlin
- Lebensmittel und Hafengebäckerei Christian Däuble
- Lippold Mecklenburg-Vorpommern GmbH
- Müritz-Comp, Waren
- Müritz-Catering
- Müritzer Bodenausstattung GmbH
- Müritz Hotel GmbH, Klink
- Müritz-Sparkasse, Waren
- Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
- Radio Roepke, Inh. Ralf Kreye, Waren
- Parfümerie u. Kosmetikstudio Amarillis, Waren
- Scheffler, Immobilien & Hausverwaltung
- Sport Treff, Ulbricht & Schimmel, Waren
- Stadtverwaltung Waren
- Stadtwerke Waren GmbH, Waren
- Steindorf Sabath, Waren
- team Autohöfe, Waren
- Tischlerei Granzow
- Verlag + Druck Linus Wittich KG, Sietow
- Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
- ZWEIRAD Karberg, Waren

Beste Mannschaft:
D1-Juniorenmannschaft des SV Waren 09

Ausgezeichnete Sportler, Trainer, Vereinsvorsitzende, Sponsoren und Laudatoren



Bester Verein: Segelkameradschaft Waren (Müritz), SV Waren 09



Ehrungen für besonderes Engagement an Peter Karlinski (Vereinsführung), Dirk, Santowski (Trainer), Mathias Schlingmann (Sportförderung) und Hans-Joachim Groß (Förderer Sportlerball)



► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
Kietzstr. 4, 17192 Waren
E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>
Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

| | | |
|---------|-----------|------------------|
| Samstag | 19:00 Uhr | Vorabendmesse |
| Sonntag | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier |

Werktagsgottesdienste

| | | |
|----------|-----------|------------------|
| Dienstag | 14:30 Uhr | Rosenkranzgebet |
| Mittwoch | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Freitag | 14:30 Uhr | Eucharistiefeier |

► Neuapostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartner: Jens Borchardt
Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 09:30 Uhr

Mittwoch 19:30 Uhr

www.nak-norddeutschland.de

Vereine und Verbände

► Sportliche Angebote für „Oma und Opa“

Oma und Opa sein bedeutet Enkelkinder zu haben. Enkelkinder stecken voller Energie - fordern Oma und Opa so manches Mal! In der TAO-Schule Waren (Goethestraße 5) finden Sie ab 1. Februar wieder Angebote, die Sie fit halten, damit Sie mit Ihren Enkelkindern lange gemeinsam Spaß und Freude haben! In den Vormittagskursen am Mittwoch und am Freitag, jeweils von 9.00 -10.00 Uhr wird Ihre körperliche, aber auch Ihre seelische und geistige Konstitution gestärkt - Ihre Beweglichkeit und Ausdauer verbessert, Ihre psychische Stabilität gefördert! Am Mittwoch findet ein Qi Gong-Grundkurs (als Präventionskurs von den Krankenkassen bezuschusst) statt, in dem mit ruhigen atemgeführten Bewegungen der Energiefluss im Körper angeregt und harmonisiert und die Entspannung gefördert wird.

Am Freitag - im Asia-Fitness-Kurs - wird die Kraft auf andere Art und Weise gestärkt: ein ausgewogenes musikalisch begleitetes Bewegungsprogramm sorgt in Verbindung mit einem Spannungsmodul für das richtige Maß an Bewegung und Erholung. Gern sind Sie zu einer Schnupperstunde eingeladen. Mit lockerer Bekleidung, warmen Socken und etwas Neugier und Freude erwarte ich Sie! Weitere Infos auch über Tel. 03991 631521, oder 0171 3539752 (Ansprechpartnerin: Birgit Stoffregen) oder unter [www.taoschule.de/Standort Waren](http://www.taoschule.de/StandortWaren).

► Arbeitslosentreff Waren

Schleswiger Straße 8; Telefon: 03991 165824

Informieren - Beraten - Aktivieren

Sprechzeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 12:30 - 17:00 Uhr

Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr - 14:00 Uhr,

Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungsplan Monat Februar 2012

| | |
|------------|--|
| 02.02.2012 | Videonachmittag, 13:30 Uhr im ALT |
| 07.02.2012 | Frühstück, 09:30 Uhr im ALT |
| 09.02.2012 | Ausflug zur Glasbläserei, 13:30 Uhr in Klink |
| 14.02.2012 | Wir machen Sport, 13:30 Uhr im ALT |
| 16.02.2012 | Winterwanderung, 13:30 Uhr im ALT |
| 21.02.2012 | kleine Faschingsfeier zur Fasenacht, 13:30 Uhr im ALT |
| 23.02.2012 | Ausflug zum Bauernmarkt nach Klink, 13:30 Uhr in Klink |
| 30.02.2012 | Spielnachmittag, 13:30 Uhr im ALT |

Jeden Mittwoch bieten wir die Jobsuche im Internet ab 09:00 Uhr an. Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“

► Seglerfasching für jedermann am 14. Januar 2012



Unser Thema: „Es war einmal ein Bolter-Märchen“: Im bunt geschmückten Bahnhofshotel bei fast ausverkauftem Saal trafen sich viele Segler und Freunde des Seglerfaschings. Der Faschings-KlubKamerun (FKK) hatte ein tolles Programm vorbereitet. Es zwergete sehr am Bolter Kanal. Hänsel und Gretel entkamen der bösen Hexe, Frau Holle nahm dem Bolterwittchen den siebenten Zwerg und ging mit ihm fort. Fortan herrschte ein stürmisches Durcheinander im Märchenwald am Bolter. Die Zwerge erhielten Verstärkung von König Drosselbart. Als Rotkäppchen Rosi in den Märchenwald kam, spielten die Zwerge verrückt. Auf Grund einer Anzeige im Bolterkurier nahm das Bolterwittchen Kontakt auf mit dem Tapferen Schneiderlein, das darauf hin für Ordnung sorgte (Sieben auf einen Streich). Hans im Glück mit seiner Goldenen Gans führte dann alle Mächenfiguren von der Bühne und die Gäste feierten eine fröhliche Party bis in die Nacht.

► Auszeichnung auf dem 20. Sportlerball

Vereinsvorsitzender Peter Karlinski erhielt auf dem Sportlerball 2012 den Ehrenteller des Linus Wittich Verlags für langjährige Verdienste im Segelsport. Bürgermeister Günter Rhein hielt die Laudatio. Er hob hervor, dass Peter seit 1972 als Vereinsvorsitzender des Warener Seglerverein e. V. im Amt ist. Das sind 40 Jahre! Peter K. hielt all die Jahre die Fäden als Wettfahrtleiter bei den Regatten des WSV in der Hand. Wie Günter Rhein, Ehrenmitglied im WSV, betonte, hat Peter es verstanden, durch seine ruhige Art die Veranstaltungen zu einem Höhepunkt an der Müritz werden zu lassen. Die Mitglieder des WSV gratulieren ihrem Chef ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm alles Gute!

► Das Prinzenpaar der Saison 2011/12



Foto: Steindorf Sabath

Für die 56. Saison des Warener Karnevalclubs CCW wurde das Prinzenpaar Benjamin I. mit Prinzessin Nadine I. gewählt, und es hat das Versprechen abgegeben, sich mit Humor und ganzer Kraft für eine wunderbare 56. Saison des CCW einzusetzen, die karnevalistischen Bräuche und Traditionen zu wahren, und jedes Gramm schlechte Laune weit weg zu verbannen. Das sie es mit dem Spaß wirklich ernst meinen, konnten viele Zuschauer schon bei ihrer Feuertaufe am 11.11.2011 auf dem Neuen Markt in Waren direkt miterleben. Bravourös meisterten sie alle Anforderungen bei dem fürchterlich kalten

und windigen Wetter, behielten immer ihre fröhliche Ausstrahlung und konnten mit ihren Ansprachen das Publikum begeistern. Den großen goldenen Stadtschlüssel als Symbol der Macht in der Stadt Waren (Müritz) nahmen sie gelassen und mit freundlichen und wohlwollenden Worten entgegen. Zuvor hatte aber der Bürgermeister die Proben, die ihm vom CCW gestellt worden waren, bestehen müssen, und natürlich bravourös gemeistert. Ihr überzeugendes Auftreten verspricht, das sie ihre kurze Regierungszeit gut nutzen werden, um in ihrer jungen und frischen Art dem Publikum viel Spaß und Unterhaltung mit dem CCW zu bieten und Frohsinn zur Faschingszeit im Bürgersaal zu verbreiten.

Schon am Rosenmontag gehen aber ihre offiziellen Auftritte zu Ende. Auch den großen goldenen Stadtschlüssel können sie gegen Ende des großen Trubels mit den Senioren an den Bürgermeister zurückgeben. Aber nur, wenn das Publikum ihnen durch seinen Beifall bestätigt, das sie immer gute Laune, Frohsinn und karnevalistisches Vergnügen sowie prima Unterhaltung in ihrer Amtszeit verbreitet haben. Amtierendes Prinzenpaar bleiben sie jedoch noch bis zur Inthronisierung des neuen Prinzenpaares am 11.11.2012 zum Start der 57. Saison des CCW, wie immer auf dem Neuen Markt in Waren vor dem treuen Publikum. Prinzessin Nadine I. ist schon seit 10 Jahren Mitglied im CCW und machte ihre ersten Schritte in der Kindertanzgruppe. Sie ist Studentin, und gehört mit 21 Jahren zur aktiven, modernen Nachwuchsgruppe des CCW. Sie sagt selbst von sich: Ich war schon immer sehr tanzbegeistert und fand beim CCW genau die richtige Truppe um mich bei den Karnevalstänzen wohl zu fühlen, mag aber auch sehr die Latein- und Standardtänze. Die Musik der 90er-Jahre und die der Spice Girls liegt mir. Mein Name soll, so habe ich mal gelesen von Nadjeschda stammen und soviel wie „die Hoffnung“ bedeuten. Als Hobby begeistern mich Tiere, besonders die Streifenhörnchen, und ich interessiere mich auch für Politik. Zuletzt hab ich das Buch ‚Illuminati‘ von Dan Brown gelesen. Am liebsten esse ich immer noch Spinat mit Ei und ich habe auch noch einen Traum, ich möchte einmal in meinem Leben ein Buch schreiben. Weil es im CCW nicht genügend männliche Bewerber gibt, die einmal Karnevalsprinzen werden möchten, habe ich mir meinen Prinzen selbst aus meinem Bekannten- und Freundeskreis aussuchen dürfen. Prinz Benjamin I. ist 1,84 m groß und 23 Jahre alt, lernte den Beruf KFZ-Mechatroniker in dem selben Autohaus auch wie sein Freund Martin, der schon in der vorigen Saison des CCW der Prinz war. Er ist erst der vierte Prinz von außen, der von einer Prinzessin für ein Jahr für den CCW eingefangen wurde. Er sagt von sich: Es gehörte für Nadine nicht viel dazu mich zur Prinzenrolle zu überreden, denn ich hatte ja durch Martin mitbekommen wie der Laden läuft.

In Kurzfassung einiges von mir: Nach meinem Lehr- Abschluss arbeitete ich zunächst in einer anderen Filiale, dann wieder bei dem bekannten Warener Autohaus, als Lagerist. Sportlich betätige ich mich gerne mal in der Freizeit beim Fußball und immer auch beim

Drachenbootfahren. Ich esse gern Fleisch, bei einem Steak läuft mir schon sprichwörtlich das Wasser im Munde zusammen. Wenn die Rock und Punk Band „Die Ärzte“ spielt, bin ich begeistert, und wenn ich mich mal auf der Tanzfläche bewege, am liebsten zum Disko Fox. Beim Abfeiern stoß ich dann schon mal gerne mit Havanna Club an. Mein zuletzt gelesenes Buch war ‚Feuchtgebiete‘ von Charlotte Roche. Das Prinzenpaar der 56. Saison, Prinz Benjamin I. und seine bezaubernde Prinzessin Nadine I., lädt nun die Warener und Gäste zu den Faschings-Veranstaltungen vom 17. bis 20. Februar 2012 in den Bürgersaal ein, verspricht am Freitag, Samstag und Montag durch das komplette neue Programm „Ein himmlisches Vergnügen“ mit dem CCW zu bieten, und grüßt mit: HOL DI FAST!

Termine im Bürgersaal mit dem CCW

„Ein himmlisches Vergnügen!“ so lautet das Motto der diesjährigen Faschingsaison des CCW in Waren (Müritz)

- **Öffentliche Generalprobe**

Freitag, 17.02.2012 - 20.11 bis 01.11 Uhr

- **„Maskenball“ mit dem CCW**

Samstag, 18.02.2012 - 20.11 Uhr bis 03:00 Uhr

- **Großer Kinderfasching**

Sonntag, 19.02.2012 - 15.11 Uhr bis 18:00 Uhr

- **„Rosenmontagsball für Senioren“**

Montag, 20.02.2012 - 15.11 Uhr bis 21:00 Uhr

► AWO-Kommunikationszentrum

Kommunikationszentrum

| | | |
|----------------------------|-----------|---------------------------------|
| 06.02. | 13:30 Uhr | Kartenspiele |
| 08.02. | 09:30 Uhr | Faschingsvorbereitung |
| | 14:00 Uhr | Energieberatung |
| | 15:30 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| 09.02. | 10:00 Uhr | Kartenspiele o. Winterwanderung |
| 10.02. | | |
| 13.02. | 13:30 Uhr | Kartenspiele |
| 15.02. | 09:30 Uhr | Faschingsfeier |
| 16.02. | 09:00 Uhr | Kreativgruppe E. Witt |
| Gruppe „Mühlenberg“ | | |
| 07.02. | 13:30 Uhr | Fasching |
| 10.02. | | Rövershagen-Eiszeit |
| 14.02. | 13:30 Uhr | Geburtstag einer Seniorin |
| Gruppe Papenberg | | |
| 07.02. | 13:30 Uhr | Gymnastik |
| 09.02. | 13:30 Uhr | Geburtstag des Monats |
| 14.02. | 13:30 Uhr | Rommé |
| 16.02. | 13:30 Uhr | Fasching |

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Tel./Fax: 03991 167025
E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Veranstaltungsplan

06.02.12

14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen + Spielenachmittag, Alte Feuerwache

08.02.11

10:00 Uhr Wie bewerbe ich mich richtig?

10.02.12 Fahrt zur „Eiszeit“ Rövershagen**13.02.12**14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen
+ Spielenachmittag, Alte Feuerwache**15.02.12**

10:00 Uhr Fotoarbeiten am PC

Jeden Montag finden in den Räumlichkeiten der „Alten Feuerwache“ Veranstaltungen des Demokratischen Frauenbundes e. V. Waren (Müritz) statt. Es fanden im Zeitraum Januar 11 bis Dezember 11 Veranstaltungen zu verschiedensten Themen statt. Themen dieser waren unter anderem eine Informationsveranstaltung mit Frau Rossek vom Sanitätshaus Waren, Frau Burkhard vom Verein Perspektive e. V. informierte über die Schuldnerberatung und den Betreuungsverein, Frau Daut von der Apotheke am Papenberg gab Auskunft über das Arzneimittelrecht, Frau Strunck von der Verbraucherzentrale Neubrandenburg führte eine Veranstaltung unter dem Thema: gesundes Essen - besser leben durch. Sie informierte die TeilnehmerInnen der Veranstaltung zu verschiedensten Themen wie: Übergewicht verhindern, Genuss erhalten, Lebensmittel aus dem Ernährungskreis, welche Zutatenliste gehört zu welchem Produkt? Nahrungsergänzungsmittel - viel hilft nicht viel.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei der Stadt Waren (Müritz) - Frau Jablowski, für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken.

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

• Warmwassergymnastik - Gruppeneinteilung

Freitag

| | | |
|------------|-------------------|----------------|
| Gruppe 701 | 16:30 - 17:15 Uhr | Renate Kolossa |
| Gruppe 709 | 17:15 - 18:00 Uhr | Christa Suckow |

Samstag

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Gruppe 703 | 12:00 - 12:40 Uhr | Angelika Lorenz |
| Gruppe 706 | 12:40 - 13:20 Uhr | Hannalore Adam |
| Gruppe 708 | 13:20 - 14:00 Uhr | Reinhold Baaß |
| Gruppe 707 | 14:00 - 14:40 Uhr | Christel Schötzau |
| Gruppe 705 | 14:40 - 15:20 Uhr | Renate Johanns |

Sonntag

| | | |
|------------|-------------------|--------------------|
| Gruppe 711 | 09:00 - 09:40 Uhr | H.-Jürgen Gertz |
| Gruppe 702 | 09:40 - 10:20 Uhr | Karin Koslowski |
| Gruppe 704 | 10:20 - 11:00 Uhr | Christine Schröder |
| Gruppe 712 | 11:00 - 11:40 Uhr | Helga Mielke |

• Trockengymnastik

Dienstag

| | | |
|------------|-------------------|----------------|
| Gruppe 721 | 15:00 - 15:30 Uhr | Renate Johanns |
|------------|-------------------|----------------|

Mitgliederversammlung

Die Deutsche Rheuma-Liga AG Waren lädt alle Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 08.02.2012 um 14:00 Uhr in das Hotel „Ecktannen“ in der Fontanestraße recht herzlich ein.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.

D.-Bonhoeffer-Straße 8

Vorsitzende: Beate Schwarz

06.02.2012

| | |
|-------|--|
| 14:00 | Kartennachmittag, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 15:00 | English I, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |

07.02.2012

| | |
|-------|---------------------------------------|
| 09:30 | PC-Kurs, Rotes Haus, Am Rosengarten 7 |
| 10:00 | Yoga, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |
| 16:15 | English II, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |
| 14:00 | Rehasportgruppe, „Uns Eck“ |

08.02.2012

| | |
|-------|--|
| 10:00 | Yoga, Mecklenburger Str. 12 |
| 10:00 | kostenlose Bücherausleihe, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |
| 09:30 | Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 10:30 | Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 13:30 | Kartennachmittag, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |
| 13:30 | Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12 |
| 14:00 | Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“, „Uns Eck“ |
| 15:00 | Yoga auf dem Gymnastikball, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |

09.02.2012

| | |
|-------|------------------------------------|
| 09:30 | Wandergruppe für Männer, Wanderung |
|-------|------------------------------------|

10.02.2012

| | |
|-------|---|
| 13:30 | Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12 |
| 08:00 | Betreute Reise, Eiszeit Rövershagen |

11.02.2012

| | |
|-------|---|
| 13:30 | Wanderung durch die Nordstadt von Waren (Müritz) geführt durch die Wandergruppe des ESV Abschluss: Glühwein trinken im Roten Haus! Treffpunkt Kegelbahn Reschke |
|-------|---|

13.02.2012

| | |
|-------|--|
| 14:00 | Kartennachmittag, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 15:00 | English I, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 13:30 | Skatnachmittag, „Uns Eck“ |

14.02.2012

| | |
|-------|--|
| 10:00 | Yoga, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 16:15 | English II, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 10:00 | Tanzkreis, „Uns Eck“ |
| 14:00 | Rehasportgruppe, „Uns Eck“ |
| 14:00 | Handarbeitsgruppe, Geschäftsstelle WWG |

15.02.2012

| | |
|-------|--|
| 10:00 | Yoga, Mecklenburger Str. 12 |
| 09:30 | Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 10:30 | Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 13:30 | Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12 |
| 14:00 | Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“, „Uns Eck“ |
| 15:00 | Yoga auf dem Gymnastikball, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |

16.02.2012

| | |
|-------|---|
| 13:30 | Kartennachmittag, „Uns Eck“ |
| 09:30 | PC Kurs, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |
| 10:00 | Literaturzirkel, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 |

17.02.2012

| | |
|-------|---|
| 13:30 | Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12 |
|-------|---|

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen bei: Frau Beate Schwarz, Tel. 170813, und Herr Christian Sperber, Tel. 170819.

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwarensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944
Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltung

13.02. 14:00 Uhr Spielenachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten

16.02. 14:00 Uhr Mitgliederversammlung im Seehotel Ecktanen; Dia-Vortrag „Alles nur Fassade“ - Beobachtungen in Waren D. u. E. Albinski

27.02. 14:00 Uhr Spielenachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgung- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Informationen zur 750-Jahr-Feier

Ein Slogan für das Stadtjubiläum

Der Aufruf mit der Bitte, sich bei der Sloganfindung zu beteiligen, zeigt erste Ergebnisse. Derzeit sind ca. 40 Vorschläge bei der Stadt eingegangen. Es sind Liebeserklärungen an die Stadt. Das Spektrum reicht von Gedichten über Vierzeiler bis zu kurzen und prägnanten Slogans. Der Slogan soll als Gestaltungselement auf Plakaten oder anderen Printmedien Verwendung finden und das Logo ergänzen. Er soll Waren (Müritz) und das Fest bewerben. Schön wäre es, wenn ein Slogan gefunden werden könnte, der die 750-Jahr-Feier überdauert und auch später noch für unsere Stadt werben kann. Die Arbeitsgruppen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit haben aus den eingegangenen Arbeiten vier Vorschläge zur Veröffentlichung ausgewählt:



Mir gefällt:

- Schön. Schöner. Waren!
- Waren – Lebensfreude an der Müritz!
- Meine Stadt feiert!
- Wir feiern Geschichte

mein Vorschlag: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Es ist möglich, über die Facebookseite der Waren-Müritz-Info abzustimmen, indem Sie „gefällt mir“ auswählen oder einen eigenen Vorschlag einbringen. Sie finden einen Link zur Facebookseite der Waren-Müritz-Info auf der Homepage der Kur- und Tourismus GmbH unter .

Sie können auch gern das obere Feld ausfüllen und es zur Stadtverwaltung senden (Fax 03991 1774123 oder per Post an: Stadtverwaltung, Warener Wochenblatt, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)). Bitte beachten Sie, dass ein Slogan eher als Einzeiler funktioniert.

Abgabetermin für die „gefällt mir“-Bekundungen auf der Facebookseite oder für die schriftliche Variante im Warener Wochenblatt ist der 10.02.2012.

Alle eingehenden Texte, Gedichte und Slogans werden später veröffentlicht. Es sind schon jetzt sehr viele wunderbare Ideen darunter, die eventuell auch in anderen Zusammenhängen präsentiert werden können.

Bestattungshaus Engelhardt

Ihr hilfreicher Partner

in schwierigen Situationen



Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

Weinbergstr. 6, Tag und Nacht

17192 Waren (Müritz) ☎ (0 39 91) 66 55 47

Friedensstraße 30, ☎ (03 99 32) 4 79 72

17213 Malchow

Töpferwall 2,

17207 Röbel (Müritz) ☎ (03 99 31) 53 99 19